

Abpflanzung

Zentraldirektion
Tgb.Nr.326/34 X

Berlin, 16. Juni 34

An die Abteilung des Deutschen Archäologischen Instituts
in Athen.

Abschrift (von dem Schreiben des Reichsverlagsamts vom 2.6.34)
wird unter Beziehung auf das Schreiben der Zentraldirektion vom
15.12.1933 Nr.1128/33 mit der Bitte um Kenntnissnahme ergebenst
übersandt.

Die bei der Zentraldirektion auf Grund der Preisberechnungen
des Reichsverlagsamts vorgenommenen Kostenberechnungen und - Gegen-
überstellungen betr. Herstellung des Jahrbuchs und des Anzeigers
schliessen wesentlich günstiger bei dem Reichsverlagsamt ab als bei
der Privatfirma. Die Zentraldirektion, die ihren Verlagsvertrag
vorsorglich bereits gekündigt hat, wird infolge der günstigeren
Preisberechnungen des Reichsverlagsamts nunmehr mit diesem wegen der
Herstellung des Jahrbuchs und des Anzeigers in Verbindung treten.
Bezüglich dieser Veröffentlichung wird die Zentraldirektion voraus-
sichtlich selbst das geschäftliche Wagnis übernehmen können, weil
sie in der Lage ist, den ungefähren Absatz dieser Druckwerke zu
übersehen.

Die für die Veröffentlichungen der Abteilung in Betracht kommen-
de Preisberechnung liegt bei. Es wird gebeten, hiernach das Weitere
zu veranlassen. Auf zu c des Erlasses des Auswärtigen Amts vom 11.
November 1933 Br.150 - 00 5/10 wird nochmals hingewiesen.

Bis spätestens zum 20. September 1934 sieht die Zentraldirektion
einer Mitteilung darüber entgegen, was in der Angelegenheit veran-
lasst worden ist.

(gez.) Wiegand